



## 1 Wintertour\_ Sonntag, 12. 02. 2012

**Alpspitz | 2620m | Wetterstein**

**> Climb and Ski <**

*Mit einer Winter- Premiere starten wir die Gemeinschaftstouren 2012: wir statten unserem (geliebten) nördlichen Nachbarn einen Besuch ab, aber keine Angst: in Garmisch ist Schluss, denn hier wartet das Wahrzeichen des Wintersportortes, die Alpspitz auf uns. Ein durchaus anspruchsvoller und, als Gesamtunternehmung, sehr lohnender Schigipfel, wollen wir doch über die berühmte Alpspitzferrata auf den Gipfel! Ist der Klettersteig geschafft, gilt es bei der Abfahrt die Schlüsselstelle, eine ca. 40° steile, felsdurchsetzte Rinne, die den Weg in die Ostflanke frei gibt, zu überwinden. Zwar hat die Tour mit Liftbenützung nur 600Hm im Aufstieg, doch ist hier, was die Gesamtanforderungen betrifft, der „komplette Bergretter“ gefragt!*

**Ausgangspunkt:** Bergstation Osterfelder, Garmisch, 2020m

**Mühen/ Freuden:** ↑ ca. 600 Hm, ca. 3:00h ↓ ca. 1100Hm

**Ausbildungsinhalte:** Orientierung, Geländekunde, Sicherungstechnik am Klettersteig

## 2 Frühjahrstour\_ Sonntag, 11. 03. 2012

**Schwarzhorn | 2812 m | Stubaier Alpen**

**> im Einsatzgebiet 2.0 <**

*Auch heuer geht es für eine Schitour wieder ins Einsatzgebiet: genauer nehmen wir uns das eher selten begangene Schwarzhorn, Kulminationspunkt zwischen Schafkogel und Gamskogel im Tourengebiet der Kemater Alm bzw. Adolf- Pichler- Hütte, vor.*

*Nicht umsonst bleibt dieser Berg vom Massenkonsum verschont, braucht es doch für den langen Anmarsch eine sehr gute Kondition und für den weiteren Aufstieg perfekte Schneeverhältnisse, um dem Schwarzen Horn sicher aufs Haupt zu steigen. Wir freilich haben es etwas leichter, reisen wir doch bequem mit dem Einsatzfahrzeug zur Kemater Alm an.*

**Ausgangspunkt:** Kemater Alm, 1673m

**Mühen/ Freuden:** ↑ 1140 Hm, ca. 3:00h ↓ ca. 1800 Hm

**Ausbildungsinhalte:** Schnee- und Lawinenkunde, Orientierung, Gebietserkundung

## 3 Frühjahrstour\_ 3 Tage Fr. – So., 13. 04. – 15. 04. 2012

**Bernina- Umfahrung**

**> im Festsaal der Alpen <**

*Zwar zählt die Bernina rein geographisch noch zu den Ostalpen, ihre Durchquerung allerdings darf getrost mit den Westalpen verglichen werden. Nicht umsonst wird die Bernina als Festsaal der Alpen bezeichnet: große, spaltenreiche Gletscher in fantastischer Eiszenerie werden befahren und steile Flanken, hart an der 4000er- Grenze, erstiegen.*

**1.Tag, Freitag, 13.04.2012**

**Axams – Cap. Marinelli, 2813m**

*Wieder einmal ist Freitag, der 13. und zu allem Übel müssen wir heute noch auf die „teuflische“ Diavolezza! Aber das soll uns nicht von unserem diesjährigen Highlight, der Bernina – Durchquerung, abhalten. Am ersten Tag steht der „Fast- 4000er“ **Piz Palü (3901m)** am Programm: ein wahrhaft majestätischer Gipfel mit seinen 3 markanten Nordwandpfeilern.*



*Haben wir erst den Hauptgipfel über den scharfen Firngrat erreicht, fahren wir über die Steile Südflanke, hoffentlich bei bestem Firn, auf den Fellaria- Gletscher und weiter zur Cap. Marinelli ab.*

**Ausgangspunkt:** Diavolezza, 2100m  
**Mühen/ Freuden:** ↑ 1145 Hm, ca. 4:30h ↓ ca. 1100 Hm

**2.Tag, Samstag, 14.04.2012**

**Cap. Marinelli, 2813m - Cap. Tschierva, 2583m**

*Unser erstes Ziel des Tages ist der Passo Marinelli, im Angesicht der beeindruckenden Bernin-Größen Piz Roseg, Piz Scercen und Piz Bernina. Vom Pass aus machen wir einen Abstecher auf den **Piz Sella, 3517m**, unserem Tageshöhepunkt, ehe wir über den spaltenreichen Vadret da Sella in Hauptrichtung Nordost abfahren. Einmal heißt es noch auffellen, um zu unserem Tagesziel, der Cap. Tschierva zu gelangen.*

**Ausgangspunkt:** Cap. Marinelli, 2100m  
**Mühen/ Freuden:** ↑ 1100 Hm, ca. 6:00h ↓ ca. 1300 Hm

**3.Tag, Sonntag, 15.04.2012**

**Cap. Tschierva, 2583m - Axams**

*Am letzten Tag unserer Umfahrung besteigen wir den **3751m** hohen **Piz Morteratsch**, ein stattlicher 3000er, von wo aus wir die Aussicht „auf den Festsaal der Alpen“ ein letztes Mal genießen! Was nun folgt, ist eine schier endlose Abfahrt von insgesamt ca. 1800 Hm hinunter auf den Morteratsch- Gletscher, bis wir schließlich unsere Tour bei einem Bierchen im Hotel Morteratsch ausklingen lassen...*

**Ausgangspunkt:** Cap. Tschierva, 2583m  
**Mühen/ Freuden:** ↑ 1250Hm, ca. 6:00h ↓ ca. 1850 Hm  
**Ausbildungsinhalte:** Begehen/ Befahren von Gletschern, Orientierung, Sicherungstechnik

**4**

**Herbsttour\_ Sonntag, 09. 09. 2012**

**Hohe Villerspitze | 3087m | Stubaier Alpen**

**> Bergtour im Einsatzgebiet <**

**Aufgeschoben ist nicht aufgehoben: wir starten einen neuen Versuch!**

*Von Lüsens gelangen wir über die Spielgrube und das Große Horntal zum Horntaler Joch (2812m). Hier beginnen die klettertechnischen Schwierigkeiten (bis max. III). Über die Südwestflanke („schiefer Gang“) bzw. den NW- Grat erreichen wir den Gipfel dieser imposanten Felsgestalt. Um die Bergtour zu komplettieren, überschreiten wir die Hohe Villerspitze hinüber zu Schaldersspitze (2784m) und weiter zum Wildkopf (2719m). Zu guter Letzt wandern wir von der Wildkopfscharte (2599m), geschafft aber zufrieden, über den Fernerboden, hinaus zur Potsdamer Hütte, wo uns Manfred schon mit einer deftigen Jause und entsprechend Bier erwartet. Mit etwas Glück findet sich noch jemand, der uns mit dem Bergrettungsauto zurück zur Ortstelle bringt!*

**Ausgangspunkt:** Lüsens, 1634m  
**Mühen/ Freuden:** ↑ 1450Hm, ca. 5:00h ↓ 1000 Hm, ca. 4:00h  
**Ausbildungsinhalte:** Orientierung, Gebietserkundung, Seil- und Sicherungstechnik

Auf ein erfolgreiches, unfallfreies Tourenjahr 2012 mit hoffentlich reger Teilnahme freuen sich Gerhard und das Ausbildungsteam, Berg Heil